



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrafahrt Mittwoch den 25. September
Von Pirna Abends 6, von Pillnitz 6¹/₂, von Loschwitz 7 Uhr
nach Dresden.

Dresden, den 24. Septbr. 1861.

Die Direction.

Eine Bitte.

Sollten kinderlose Menschenfreunde gesonnen sein, ein wohlgebildetes Mädchen von vier Jahren an Kindesstatt anzunehmen, wofür nicht nur großer Dank sondern nöthigenfalls eine Vergütung an Geld gezollt werden soll, so bittet man geneigte Adressen unter Nr. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen und dann des Näheren gewärtig zu sein.

Heute morgen halb 7 Uhr verschied unsere herzensgute Tochter und Schwester, Enkelin und Nichte, **Hedwig**, in einem Alter von 24 Jahren und 4 Wochen.

Diese traurige Nachricht unseren Verwandten und Bekannten.

Dresden, den 22. September 1861.

Julius Schieck, als Vater.
Bertha Schieck, als Mutter.
Julius Schieck, als Bruder.

Die Beerdigung findet Dienstag den 24. September, Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Vermiss.

Ein einfacher Siegelring mit Stahlplatte, darauf gravirt ein Stern.

Ein kleiner goldner Ring, inwendig gravirt: **aspetero**.

Ein kleiner Ring rund herum Granaten.

Wer diese Ringe, die nur für den Eigenthümer Werth haben, wiederbringt, erhält eine gute Belohnung: Theaterplatz Nr. 4.

3300 Thaler werden als erste Hypothek auf ein Hausgrundstück zu erborgen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen unter R. S. in der Expedition dies. Blattes. Auch sind 900 Thlr. zu 5 Procent zu cediren und nächstes Jahr den 4 August labbar.

Ein Polytechniker

wünscht gegen billiges Honorar Unterricht in Algebra, ebener und körperlicher Geometrie, sowie in Trigonometrie zu ertheilen.

Adressen bittet man gefälligst unter M. S. in der Expedition der Dresdner Nachrichten niederzulegen.

Wegen Todesfall wird Jemandem, der eine Victualienhandlung zu errichten beabsichtigt, jetzt eine sehr vortheilhafte Gelegenheit geboten, ein schönes massives Grundstück zu übernehmen, worin ein solches Geschäft mit gutem Erfolg bereits betrieben wird. 11-1200 Thlr. sind erforderlich. Näheres erfahren Selbstkäufer Alaungasse 3 beim Kaufmann.

Empfehlung
des aufs Neue ins Leben gerufenen ächten
Dr. Haugk's Magen-Liqueur
nach dem Original-Recept.

Bei Einnahme größerer Partien mit Rabatt.

Dieser berühmte **Bitter-Liqueur**, die Erfindung eines ehemaligen ausgezeichneten und berühmten Arztes nimmt wohl unter allen für den Magen heilsamen Liqueuren einen hohen Rang ein. Derselbe besteht aus unschädlichen die Verdauung gelind anregenden Pflanzenstoffen, und ist daher bei mäßigem Genuße als ein vortreffliches Stomachicum zu benutzen. Er beseitigt nicht nur die von Magenaffectionen herrührenden Beschwerden, sondern übt auch durch seinen außerordentlich feinen aromatischen Geschmack einen höchst angenehmen Reiz auf den Gaumen aus und durchströmt den ganzen Körper mit dem Gefühle lebendigen Behagens.

Diese wohl selten in so inniger Vereinigung beisammen gefundenen vortrefflichen Eigenschaften würden diesem **Bitter-Liqueur** schon längst in den weitesten Kreisen Anerkennung und Aufnahme verschafft haben, wäre nicht bei dem frühen Tod des Erfinders das Geheimniß der Herstellung verborgen geblieben und dadurch zu unächten Fabrikaten Veranlassung gegeben worden.

Der Unterzeichnete, der so glücklich war, neuerdings das Original-Recept zu erlangen, hat nicht umhin gekonnt, die dadurch möglich gewordene Erzeugung des ächten **Dr. Haugk's Magen-Liqueur** sofort in Angriff zu nehmen, um diese so wohlthätige Erfindung der Menschheit nicht nur zu erhalten, sondern auch möglichst vielen Menschen zu gute kommen zu lassen.

Annaberg in Sachsen 1861.

F. W. Peltz,

alleiniger Inhaber und Fabrikant des ächten **Dr. Haugk's Magen-Liqueur**.

Attestirt von dem königl. Bezir'sarzt **Dr. von Teubern** in Annaberg.

Haupt-Depot Dresden bei Adolf May,

Seestrass No. 16, Ecke der Breitegasse.

Lager für die Neustadt: **Moritz Wutke,**
am Markt.

Whrenolog Penther's Wohnung

ist noch beim Schuhmacher Schmidtchen, Terrassengasse 13b. (welcher sie ihm früher **gesetzwidrig** verweigerte, deshalb) jetzt aber zu sprechen in seiner zweiten (auf Schmidtchens Unkosten ermietheten) Wohnung täglich von 10-5 Uhr beim Herrn Schmidt, Buchbindermeister **Wilsdruffer Straße 38, 3. Stg.**

Gewandhaus-Saal erste Etage.

Reimer's

anatomisches und ethnologisches

MUSEUM



von London, bestehend aus 300 Präparaten des menschlichen Körpers.

Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Dienstag und Freitag ausschließlich für Damen: von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.

An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus von einer Dame explicirt.

Entrée 10 Ngr. Passe partout personnel pr. Monat 1 Thlr.

Zooplastisches Cabinet

im Saal des Brühl'schen Palais auf der Terrasse.

Schillerlose

Gummi-Schuhe

werden zur pünktlichen Besorgung angenommen Johannsgasse 5 im Laden.

werden gut und billig

ausgebessert Freiberger Straße Nr. 3, 2 Tr.
W. Schwarze, Schuhmachermeister

Contor und Wirtshaus...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.